

§ 48j SWStG

SWStG - Schaumweinsteuergesetz 1995

⌚ Berücksichtiger Stand der Gesetzgebung: 02.07.2020

1. (1)§ 3, § 12 Abs. 2, § 40 Abs. 3 und § 41, jeweils in der Fassung des BundesgesetzesBGBI. I Nr. 48/2020, treten am 1. Juli 2020 in Kraft.
2. (2)§ 6 und § 7, jeweils in der Fassung des BundesgesetzesBGBI. I Nr. 104/2019, sind vorbehaltlich des Abs. 3 nach dem 30. Juni 2020 auf Schaumwein nicht mehr anzuwenden.
3. (3)§ 3 Abs. 1 und 2, § 6 und § 7, jeweils in der Fassung des BundesgesetzesBGBI. I Nr. 104/2019, sind weiter auf Schaumwein anzuwenden, für den die Steuerschuld vor dem 1. Juli 2020 entstanden ist. § 41 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBI. I Nr. 104/2019 ist weiter auf Zwischenerzeugnisse anzuwenden, für die die Steuerschuld vor dem 1. Juli 2020 entstanden ist.
4. (4)Für Beförderungen von Schaumwein nach§ 12 Abs. 1 Z 1 und Z 3, die vor dem 1. Juli 2020 begonnen werden, gelten die in § 11a Abs. 1 und 2 genannten Verpflichtungen weiterhin; sie sind gemäß den Bestimmungen dieses Bundesgesetzes in der vor dem Bundesgesetz BGBI. I Nr. 48/2020 geltenden Fassung durchzuführen und zu erledigen.

In Kraft seit 18.06.2020 bis 31.12.9999

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at